

Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 91/155/EWG

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

TRENNSPRAY E-COLL

EAN-Nr. 4317784005180

E/D/E Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH

Dieselstraße 33 - 45

42389 Wuppertal (Germany)

URL : www.ede.de

Telefon-Nr. : 0202 - 6096-0

Notruf D : 0301 92 40

Datenblatt erstellt/überarbeitet am 21.07.2005

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung	%
CAS:74-98-6/106-97-8 Propan/Butan (Gemisch) - F+, R12	>50
CAS:75-09-2 Dichlormethan - Xn, R40	>=25<50

3. Mögliche Gefahren

Hochentzündlich. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen (Unwohlsein)	Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen.
Hinweise für den Arzt	-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.
Besondere Gefährdungen durch die Zubereitung, Verbrennungsprodukte u.a.	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
-------------------------------------	--

Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 91/155/EWG

TRENNSPRAY E-COLL

EAN-Nr. 4317784005180

E/D/E Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Aufnahme/Reinigung

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Vorschriftsmässig beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Lagerung:

Lagerräume gut belüften. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

Bestimmte Verwendung(en):

-

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Bestandteile zulässiger Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz: Stoff-Nummer, Bezeichnung, Grenzwerte

CAS:74-98-6 Propan - MAK: 1800 mg/m³; CAS: 106-97-8 Butan - MAK: 2400 mg/m³

CAS:75-09-2 Dichlormethan - MAK: 350 mg/m³, BAT: 1,0 mg/l

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Bei der Verarbeitung von größeren Mengen: Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A3B3P3.

Handschutz (Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition)

Vitonhandschuhe. Viton (Penetration: >60 min).

Augenschutz

Dicht schliessende Schutzbrille/Gesichtsschutz.

Körperschutz

Leichte Schutzkleidung aus Kunststoff.

Sonstiges

-

9. Physikalisch-chemische Eigenschaften

Form

Aerosol

Farbe

farblos

Geruch

süßlich

Dichte, mg/ml

0,7 - 0,9

Löslichkeit in Wasser

unlöslich

Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 91/155/EWG

TRENNSPRAY E-COLL

EAN-Nr. 4317784005180

E/D/E Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH

pH-Wert	n.a.
Flammpunkt, °C	< 21
Viskosität, sec (ISO 2431, 6 mm Düse)	n.a.
Dampfdruck bei 50 °C, kPa	> 5000
Zündtemperatur, °C	> 300
Explosionsgrenzen, %	1,0 - 11,0
VOC-Wert, g/l	< 750

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Zu vermeidende Stoffe	Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte, Reaktionen	

11. Angaben zur Toxikologie

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.

Dichlormethan führt nach Inhalation zu einer Erhöhung des COHb-Gehalts und kann daher zur Bewusstlosigkeit und zum Tod durch Ersticken führen. Aus diesem Grund sind bei Anwendung von dichlormethanhaltigen Abbeizmitteln in unzureichend gelüfteten Räumen bereits eine Reihe schwerer Unfälle, zum Teil mit Todesfolge, aufgetreten. Dichlormethan ist von der EG-Kommission in die Kategorie 3 der krebserzeugenden Stoffe eingestuft: »Stoffe, die wegen möglicher krebserzeugender Wirkung beim Menschen Anlass zur Besorgnis geben ...«.

12. Angaben zur Ökologie

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.

Sowohl aufgrund seiner Verwendung wie aufgrund seiner Flüchtigkeit wird Dichlormethan primär in die Atmosphäre emittiert. Dort erfolgt ein langsamer fotochemischer Abbau mit OH-Radikalen. In Gewässern ist Dichlormethan biologisch abbaubar.

Die Schadwirkungen gegen Bakterien, Algen und Wasserflöhe sind gering. Die höchste Konzentration ohne Schadwirkungen auf Larven von Regenbogenforellen liegt bei ca. 8 mg/l.

In Bewertung der o. g. Eigenschaften und dabei insbesondere unter Berücksichtigung der biologischen Abbaubarkeit ist Dichlormethan in WGK 2 eingestuft.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	-
EWC	-
Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)
EWC	(16 05 04 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 91/155/EWG

TRENNSPRAY E-COLL

EAN-Nr. 4317784005180

E/D/E Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH

14. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
UN-Nummer	1950	1950	1950
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen	Aerosols	Aerosols
Klasse/Gefahrzettel	2.1	2.1	2.1
Meeresschadstoff	-	-	-
Code	5F	-	-
Verpackungsgruppe	-	-	-

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV / EG-Richtlinie 1999/45:

Gefahrensymbole	Hochentzündlich F+. Gesundheitsschädlich Xn.
Enthält	Propan/Butan; Dichlormethan
R-Sätze	R12 Hochentzündlich. R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
S-Sätze	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23.1 Dampf/Aerosol nicht einatmen. S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Benutzung ausschließlich gemäß Verwendungszweck
Sonstige Vorschriften:	
Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Wassergefährdungsklasse	WGK 2, wassergefährdend.
Schweiz	Giftklasse 4 / BAGT: 621404

16. Sonstige Angaben

Sonstiges:

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

